

### Die Bimser, sie bleiben die Alten.

So wie wir's erhofften, so ward's auch aufs neu':  
 Die unüberwindliche, die Atollrei  
 Hat, was sie versprochen, gehalten.  
 Das gleiche, das hehre, das ruhmreiche Bild,  
 So wie aller Zeiten auf Rußlands Gefild  
 Die Bimser, sie bleiben die Alten.

Schier grundlos der Boden im feindlichen Land,  
 Es keuchen die Pferde im süßhohen Sand,  
 Durch Sumpf und durch Schollen und Spalten.  
 Genügen nicht sechs, dann zehne davor,  
 Und sei es auf Brettern, nur durch und empor!  
 Die Bimser, sie bleiben die Alten.

Die Uebermacht drüben — auch sie treffen gut,  
 Die Unsern im Ringen; doch fordert's schon Blut,  
 Wo gab es „für sie“ je ein Halten!  
 Und ohne Bedeckung der Truppe voran,  
 „Galopp!“ und „Progt ab!“ ... und ihr Werk ist getan ...  
 Die Bimser, sie bleiben die Alten.

Heil euch Kameraden, die, wie sich's gehört,  
 Bei Krasnik und Komarow neulings bewährt,  
 Mit euch kämpfen höh're Gewalten.  
 Der Stolz der Armee war ihr blankes Geschütz,  
 „Victoria!“ klingt es durch Donner und Blitz.  
 Die Bimser, sie bleiben die Alten!

Major Alfred Rübenstein.